

Jahresbericht 2023 A-Treff

Rückblick

2023 war das erste Jahr nach Corona, an dem die A-Treff Angebote wieder zu 100% ohne Einschränkungen möglich waren. Dies war auch der Grund dafür, dass im Vergleich zu den Corona-Jahren die Arbeitsstunden deutlich anstiegen. Parallel zu den Mehrstunden der freiwilligen HelferInnen, stiegen auch die übrigen Kosten wieder an.

Öffnungszeiten des A-Treffs:

- Montag: Kafi Treff 13.30 – 16.00 Uhr
- Dienstag: Lebensmittelabgabe 16.00 – 17.30 Uhr
- Mittwoch: Lebensmittelabgabe 09.00 – 11.00 Uhr
- Donnerstag; Kleiderabgabe 13.30 – 15.30 Uhr

Leider dauert der im Februar 2022 begonnene Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine immer noch an und ein Ende ist nicht in Sicht. Mit den Geflüchteten aus Osteuropa war die Besucherzahl auch im Jahr 2023 sehr hoch, weshalb die Lebensmittel-Abgaben weiterhin am Dienstag und Mittwoch durchgeführt werden.

Mit über 4500 Besuchern nur bei der Lebensmittelabgabe hat die Besucherzahl im Jahr 2023 einen weiteren Höchststand erreicht. Er ist nicht nur die Folge des Krieges in der Ukraine, sondern auch zusätzlich bedingt durch die hohe Inflation der vergangenen Monate und den damit einhergehend stark gestiegenen Lebensmittelpreisen, die vermehrt Menschen dazu zwingt, im A-Treff günstig Lebensmittel zu beziehen.

Seit Mitte 2023 stellt die Schweizer Tafel leider deutlich weniger Lebensmittel zur Verfügung. Daher mussten zur Kompensation wiederum Lebensmittel in nicht unerheblichem Umfang hinzugekauft werden. Es wäre erfreulich, wenn sich diese Situation wieder zum Positiven ändern würde.

Auch die Kleiderabgabe donnerstags hatte sehr großen Zulauf an Besuchern. Dabei ist aber zu beachten, dass hierbei auch Personen aus Widnau zu den Besuchern gehören, da es in Widnau kein vergleichbares Angebot gibt.

Dem A-Treff war es wichtig den persönlichen Kontakt und Austausch zu pflegen. Durch den kompletten Wegfall der Corona bedingten Einschränkungen wurde es wieder möglich, die Cafeteria zu öffnen und so einen Raum für ein ungezwungenes Miteinander anzubieten. Bis zu 25 Personen nutzen diese Möglichkeit jeden Montag sehr gerne.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es seit Bestehen des A-Treffs noch nie so viele Angebote und eine so hohe Besucherzahl wie im Jahr 2023 gab.



Der A-Treff in Heerbrugg an der Berneckerstrasse 219.



Das motivierte A-Treff Team.

Stellenleitung, Begleitgruppe und Helferteam

Neu im A-Treff Helferteam konnten wir Helen Schneider und Claudia Zottele begrüßen. Wir sind dankbar, dass sie sich zur Verfügung gestellt haben und wünschen ihnen alles Gute bei ihrer Tätigkeit.

Das Helferteam besteht derzeit aus 10 Personen. Dem, mit sehr grossem Engagement des gesamten Helferteams unter der Leitung von Maria Garcia, ist es zu verdanken, dass beim A-Treff im Jahr 2023 diese Vielzahl an Angeboten möglich waren.

Auch bei der A-Treff Begleitgruppe hat es Veränderungen gegeben. Neu ist Martin Nägele aus Diepoldsau in der Begleitgruppe, welcher Manuela Fiorini aus Widnau ersetzt.

Für die wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren bedankt sich die A-Treff Begleitgruppe bei Manuela Fiorini recht herzlich.

Im vergangenen Jahr 2023 haben die Begleitgruppe und insbesondere das Helferteam unter der Führung von Maria Garcia mit enorm viel Einsatz wieder Ausserordentliches geleistet.

Dafür gebührt allen Beteiligten erneut ein grosses Dankeschön.

Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

Viele Privatpersonen, Firmen, Vereine, Orts-Gemeinden sowie Evangelische als auch Katholische Kirchgemeinden haben uns im Jahr 2023, sehr grosszügig unterstützt. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich für ihren wertvollen Beitrag.

Wir schrieben die Politischen-Gemeinden an, mit der Bitte, ihren Jahres-Beitrag von Fr. 500.00 auf Fr. 2500.00 aufzustocken. Dieser Antrag wurde jedoch bis heute abgelehnt.

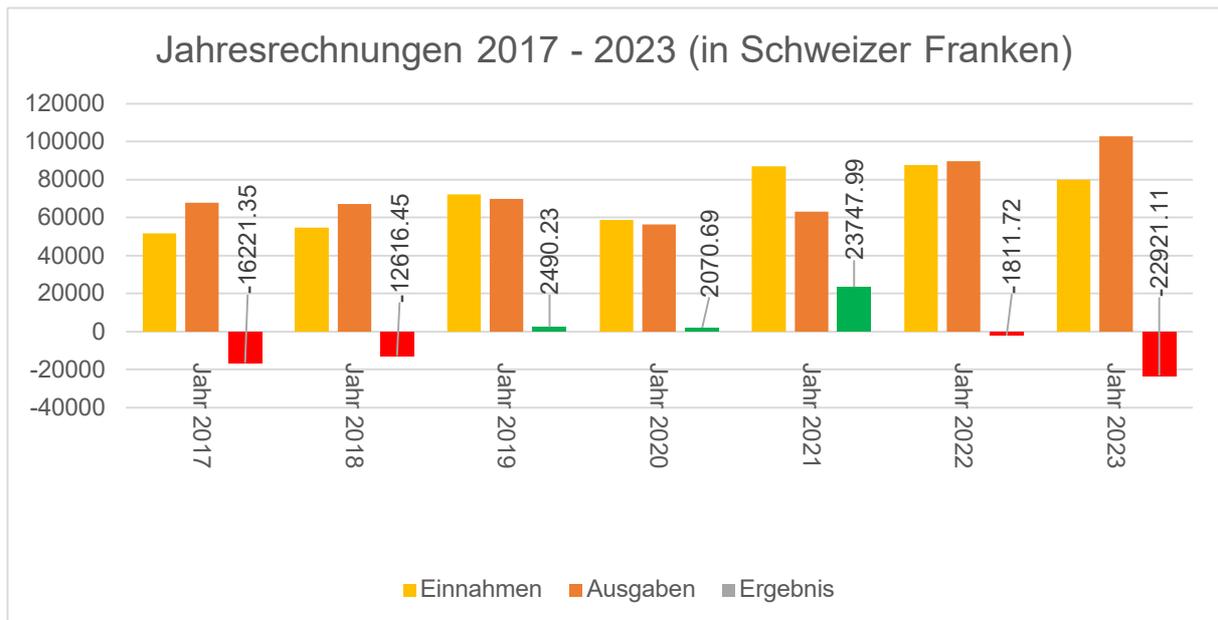
Zu beachten ist, dass im Jahr 2023 erfreulicherweise nicht nur nach und nach wieder alle A-Treff-Angebote möglich sind, sondern darüber hinaus sogar erweitert wurden. Damit einher gingen eine starke Erhöhung der geleisteten Arbeitsstunden sowie höhere Arbeitskosten.

Die stark gestiegene Besucherzahl bei der Lebensmittelabgabe machte es zudem notwendig, die Lebensmittelzukaufe deutlich auszuweiten, was zusätzliche grössere finanzielle Ausgaben nach sich zog.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 schloss mit einem grossen **Minus** von **CHF 22'921.11** ab.

Die Einnahmen im Jahr 2023 betragen CHF 79'766.97, dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von CHF 102'688.08.

Das grosse Minus kann dank angesparten Reserven noch verkraftet werden.



Für das Jahr 2024 sind Ausgaben in Höhe von CHF 92'000.00 vorgesehen. Detailliertere Angaben zu den Ausgaben 2023 und dem Budget 2024 können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Ausgaben 2023 und Budget 2024 (in Schweizer Franken)

	<i>Ausgaben</i> 2023	<i>Budget</i> 2024
Raummiete (inkl. Raumnebenkosten und Unterhalt)	17'569.30	16'800.00
Entschädigungen (inkl. Sozialversicherung)	69'931.13	61'500.00
Öffentlichkeitsarbeit, Telefon und Büromaterial	4'641.65	4'000.00
Spesen, Weiterbildung, Anlässe	1'255.50	2'700.00
Verpflegung und Lebensmittelzukaufe	9'290.50	7'000.00
Total	102'688.08	92'000.00